

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - RWB/047(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag,  05.06.2014	Hansesaal, Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	18:10Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Entgeltordnung für die Benutzung des Schiffshebewerks  
Magdeburg-Rothensee - nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen  
Rechts der Landeshauptstadt Magdeburg DS0203/14
- 5 Anträge
- 5.1 Lärmschutz am Verkehrslandeplatz Magdeburg A0002/14
- 5.1.1 Lärmschutz am Verkehrslandeplatz Magdeburg A0002/14/1
- 5.1.2 Lärmschutz am Verkehrslandeplatz Magdeburg S0079/14

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 6   | Informationen  |          |
| 6.1 | Information zur Stellungnahme S0179/13 zum Antrag A0084/13: AG<br>Neue Medien/Social Media | I0141/14 |
| 6.2 | Wohnmobilstellplätze am Petriförder und im Wissenschaftshafen                              | I0140/14 |
| 7   | Bericht des Beigeordneten  |          |
| 8   | Biogasanlage Sachstandsbericht   |          |
| 9   | Verschiedenes  |          |

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Hubert Salzborn

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Jana Bork

Stadtrat Frank Theile

Stadtrat Olaf Meister

**Vertreter**

Stadtrat Gerhard Häusler

Stadtrat Jens Rösler

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Chris Scheunchen

**Geschäftsführung**

Herr Norbert Haseler

**Verwaltung**

Herr Gerald Gohlke

Birgit Marxmeier

Herr Detlef Schulze

Frau Andrea Schwingel

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

Sachkundiger Einwohner Joachim Schneider

- Slowig

**Verwaltung**

Beigeordneter Rainer Nitsche

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des RWB-Ausschusses Herr Stadtrat Salzborn, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Salzborn, stellte für den RWB-Ausschuss fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen 6 stimmberechtigte Stadträte und ein sachkundige Einwohner teil. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Ein Mitglied nahm verspätet an der Sitzung teil.

Als neuer sachkundiger Einwohner wurde Herr Scheunchen vorgestellt und vom Vorsitzenden Herrn Stadtrat Salzborn auf seine Pflichten als sachkundiger Einwohner hingewiesen.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung gab.

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom

---

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2014 gibt.

Ja: 3    Nein: 0    Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2014 wurde bestätigt.

### 4. Beschlussvorlagen

---

#### 4.1. Entgeltordnung für die Benutzung des Schiffshebewerks Magdeburg-Rothensee - nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: DS0203/14

---

Frau Marxmeier machte einführende Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache. In der Entgeltordnung für die Benutzung des Schiffshebewerkes werden Gebühren für die Inanspruchnahme des Hebewerkes zum Zwecke des Hebevorganges und für die fachkundige Führung von interessierten Besuchern und Besuchergruppen erhoben. Eine kostendeckende Umlage wird nicht zu realisieren sein, da die Gebühren sonst so hoch sein und Besucher abschrecken würde. Auch einem Vergleich mit den Abgaben und Gebührensätzen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes würden hohen Gebühren nicht gerecht.

Herr Stadtrat Theile fragte nach den Zahlen der Einnahmeproggnose, welche Grundlage wurde hier angesetzt?

Frau Marxmeier erinnerte daran, dass bereits im letzten Jahr das Schiffshebewerk schon sechs Wochen genutzt wurde. Durch das Hochwasser konnte leider nur diese verkürzte Nutzung erfolgen. Die Erfahrungen aus diesen sechs Wochen wurden für die vorliegenden Zahlen einfach auf 20 Wochen Betriebszeit für die Jahre 2014 bzw. 2015 hochgerechnet.

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass die Entgeltordnung eine sinnvolle Sache für das Schiffshebewerk ist und schnellstmöglich durch den Stadtrat bestätigt werden sollte.

Herr Stadtrat Häusler regte an, die Gebühren für Besucher so kostengünstig wie möglich zu gestalten. Das Schiffshebewerk muss erst wieder etabliert und bekannt gemacht werden.

Frau Marxmeier unterstreichte die Bemühungen bei der Entgeltordnung zu einer sinnvollen Lösung zu kommen und erinnerte daran, dass auch die Umlandgemeinden die vorliegende Entgeltordnung befürworten.

Ja: 5    Nein: 0    Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0203/14 wurde empfohlen.

## 5.            Anträge

---

### 5.1.            Lärmschutz am Verkehrslandeplatz Magdeburg Vorlage: A0002/14

---

Herr Stadtrat Meister von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläuterte den vorliegenden Antrag. Er ging auf die Vorgeschichte der Thematik ein und stellte heraus, dass es klare Regelungen zum Lärmschutz und zu den Flugzeugen bzw. Flugzeugtypen geben muss. Rechtliche Bedenken werden nicht gesehen, man kann es in dem Vertrag mit derzeitigen oder zukünftigen Pächtern des Verkehrslandeplatzes regeln.

Herr Stadtrat Theile machte Ausführungen zum vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/Tierschutzpartei. Man kann dem Gedanken des Ursprungsantrages folgen, es gibt jedoch die Forderung, dass man mal genau erfährt welche Flugbewegungen gibt es, welche Flugzeugtypen fliegen genau vom Verkehrslandeplatz, zu welchen Zeiten und in welcher Häufigkeit. Hierzu erfolgt keine genaue Information. Über die im Änderungsantrag angesprochenen Themen wie Flugbetriebszeiten, Anzahl der Beschwerden usw. gibt es keine exakten Zahlen.

Herr Stadtrat Salzborn machte darauf aufmerksam, dass man den Betreibern des Verkehrslandeplatzes keine weiteren Hemmnisse auferlegen darf. Durch die Anträge wird es den Betreibern nur noch schwer gemacht. Die Anträge sollten abgelehnt werden.

Herr Stadtrat Rösler merkte an, die vorliegenden Anträge sein durch den vergangenen Wahlkampf gekennzeichnet. Wenn es zu Forderungen wie im vorliegenden Antrag kommt, müsste der Verkehrslandeplatz aufgegeben werden. Der Antrag geht einfach zu weit.

Herr Stadtrat Theile machte deutlich, dass wir den Bürgern verpflichtet sind und nicht nur den Betreibern des Verkehrslandeplatzes. Es gibt hier noch einen gewissen Klärungsbedarf, es müssen Fakten auf den Tisch, wir wollen wissen, was genau (welche Maschinen) hier in Magdeburg den Verkehrslandeplatz nutzen. Die genauen konkreten Angaben wurden bisher nicht geliefert.

Herr Stadtrat Meister schließt sich dem Vorredner an und ergänzt, rund 31.000 Flugbewegungen wurden mal angegeben, nach den Zahlen des Landesverwaltungsamtes waren es aber nur 13.000 Flüge. Wir brauchen eine allgemeine Regelung über aussagefähige Zahlen. In der vorliegenden Stellungnahme ist leider auch nichts Konkretes zu finden.

Herr Stadtrat Salzborn führte aus, dass die Leute im Bereich des Verkehrslandeplatzes eine gewisse Lärmbelästigung erfahren liegt in der Sache, wir als Stadträte müssen jedoch die gesamte Stadt sehen und alle Bürger im Blickpunkt haben. Deshalb darf der Verkehrslandeplatz nicht weiter eingeschränkt werden.

Herr Stadtrat Meister ist der Meinung, dass es im Zusammenhang mit dem Verkehrslandeplatz bzw. der Lärmbelästigung schon einen gewissen Wertungswiderspruch gibt. Warum dürfen Sportflieger gegenüber normalen Bürgern mehr Lärm machen, z. B. beim Rasenmähen.

Herr Stadtrat Theile unterstreicht, dass wir einen Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Interessen suchen müssen. Die Informationen hierzu sind bisher jedoch nicht ausreichend.

Herr Schulz vom Umweltamt ging auf die vorliegende Stellungnahme ein und unterstreicht, dass der Wert einer Stellungnahme nicht von der Seitenanzahl abhängig ist. Die ausgewiesene Zahl der Flugbewegungen ist hier eigentlich eindeutig. Auf Risiken und Grenzen bezüglich der Festlegungen zum Lärmschutz ist in der Stellungnahme hingewiesen.

Nach einer umfangreichen Diskussion wurde wie folgt abgestimmt.

Ja: 1    Nein: 3    Enthaltungen: 1

Der Antrag 0002/14 wurde nicht empfohlen.

5.1.1.      Lärmschutz am Verkehrslandeplatz Magdeburg  
Vorlage: A0002/14/1

---

Die Beratung des Änderungsantrages fand zusammen mit dem Antrag unter Tagesordnungspunkt 5.1 statt.

Ja: 1    Nein: 4    Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag 0002/14/1 wurde nicht empfohlen.

5.1.2.      Lärmschutz am Verkehrslandeplatz Magdeburg  
Vorlage: S0079/14

---

## 6.            Informationen

---

6.1.            Information zur Stellungnahme S0179/13 zum Antrag A0084/13:  
AG Neue Medien/Social Media  
Vorlage: I0141/14

---

Frau Schwingel erläuterte die vorliegende Information und berichtete, wo die Stadt aktuell bei den Neuen Medien/Social Media steht. Magdeburg steht bei den Nutzern neuer Medien bundesweit auf Platz 18. Im vergangenen Jahr hatte Magdeburg drei Großereignisse, deshalb haben unsere Angebote viel Zuspruch erfahren. Es folgten weitere Einzelheiten zu den städtischen Auftritten bei Facebook, Twitter und YouTube.

Herr Stadtrat Salzborn fragte nach, wer für die einzelnen städtischen Inhalte bei den dargestellten Medien verantwortlich zeichnet.

Hierzu informierte Frau Schwingel, dass die städtische Pressestelle die Verantwortung für alle Beiträge hat.

Herr Stadtrat Häusler sieht die Notwendigkeit einer Verbesserung bei der „Suche- Funktion“ unter „magdeburg.de“. Vor allem die Trefferauswahl ist oft unbefriedigend.

Frau Schwingel merkte hierzu an, dass die „Suche“ nicht mit Google vergleichbar ist. Eine bessere Funktion ist auch eine finanzielle Sache.

Die Information 0141/14 wurde zur Kenntnis genommen.

## 6.2. Wohnmobilstellplätze am Petriförder und im Wissenschaftshafen Vorlage: I0140/14

---

Zur vorliegenden Information hatte Herr Stadtrat Rösler die Nachfrage, warum die Wohnmobile den Platz Petriförder verlassen müssen, wenn am Wochenende Fischmarkt ist. Gerade am Wochenende kommen viele Touristen. Es sollte hier eine bessere Lösung gefunden werden.

Herr Stadtrat Salzborn schließt sich den Hinweisen des Vorredners an und machte aber auch deutlich, dass man hier mit der Weißen Flotte als Eigentümer der Flächen sprechen muss.

Die Information 0140/14 wurde zur Kenntnis genommen.

## 7. Bericht des Beigeordneten

---

Da der Beigeordnete Herr Nitsche an der Sitzung nicht teilnehmen kann und auf einer Tagung des Deutschen Städtetages in Mannheim ist, gab es keine Ausführungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

## 8. Biogasanlage Sachstandsbericht

---

Herr Gohlke berichtete zum Thema Biogasanlage. Es gibt zwei mögliche Standorte einmal im Bereich der Deponie Hängelsberge und eine Fläche im Bereich Rothensee in der Nähe der Autobahn, diese Fläche ist jedoch relativ klein. Zu einer angestrebten Abfallvergärungsanlage ist anzumerken, dass diese heute nur sehr schwierig wirtschaftlich betrieben werden kann. Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass abschließende Ergebnisse noch nicht vorliegen.

Herr Stadtrat Salzborn möchte die Zahlen zur Grünabfallmenge nochmals genauer geprüft haben. Es ist auch zu beachten, dass heute noch für die Grünabfallmenge bezahlt werden muss, diese Zahlungen müssen berücksichtigt werden. In der nächsten Sitzung sollte hierzu nochmals kurz berichtet werden.

## 9. Verschiedenes

---

Herr Stadtrat Theile sprach, bezogen auf die Diskussion in der letzten Sitzung am 08. Mai 2014 das Thema WOBAU in China, nochmals die rechtliche Situation an. Es sollte geprüft werden, ob die WOBAU wirtschaftlich im Ausland tätig sein darf.

Da der Beigeordnete Herr Nitsche an der Sitzung nicht teilnehmen konnte, informierte Herr Salzborn sehr allgemein zur Thematik. Auf der nächsten Sitzung sollten hierzu genauere Informationen erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Salzborn beendete die Sitzung um 18:10 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn  
Vorsitzender

Norbert Haseler  
Schriftführer